Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 95 (1969)

Heft: 43

Illustration: [s.n.]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Die Ecke des höheren Blödsinns

Ein Bäcker buk eine Pastete In Form einer Weltraumrakete! Soviel man heut' weiß, Bekam sie zu heiß, Weil ihr der Hitzeschild fehlte.

E. Meyer, St. Gallen

Da gab's einen Wurm aus Aachen, Der wollte zur Schlange sich machen Und er zerrte und biß Bis er plötzlich zerriß. Also, da kann man wirklich nur lachen.

Christiane Künigl, Zürich

Der Madeleine ihr Mann ist ein Tokter iur. Den ganzen Tag über da hockt er stur Im Büro in Horgen Und tut ums Verworgen Daheim keinen Wank mehr, da bockt er nur.

Helmut H. Müller, Erlenbach

Ein Ferienschweizer ließ es bleiben, Sich selber eine Karte zu schreiben. Nun ist ihm nicht mehr klar, Wo er im Sommer war, Die Ferientage zu vertreiben.

F. Wyß, Luzern

Da gab's einen Herrn aus Reinach, Dem schwamm ein betrunkener Hai nach. Es floh zwar energisch Der Herr, doch allergisch Ward er auf Fische und Wein, ach!

Margrit Hatze, Basel

Die verehrten Limerick-Verfasser seien an die Spielregeln erinnert: Wir können bei diesem Dichter-Wettstreit keine Korrespondenzen führen. Legen Sie also bitte Ihren Einsendungen kein Rückporto bei! Mit herzlichem Dank: Die Redaktion



Sie lasen die Einladung im Nebelspalter und bauen gemeinsam einen Limerick!»



